



Produkt-Information: Alsar 95 Härtesalzlöser

Alsar 95 ist ein flüssiges, mildalkalisches, hochkonzentriertes, komplexbildnerfreies und salzlösendes Reinigungsmittel zum Einsatz in Tauchbädern und Ultraschall-Anlagen.

Wirkungsweise:

Alsar 95 bewirkt durch die Kombination von grenzflächen- und oberflächenaktiven Tensiden und Solubilisatoren und Hydrotropika einen schnellen Angriff auf Salze, besonders Härtesalze und Hartlotflußmittel-Rückstände.

Im Ultraschall erzielt Alsar 95 eine starke Kavitation und eine schnelle Auflösung der Salze.

Alsar 95 ist nicht rückbefettend und die damit gereinigten Oberflächen sind wasserbenetzbar.

Anwendungsbereich Neufertigung:

Alsar 95 wird innerhalb der Neufertigung zur Reinigung und Entfernung von Härtesalzen nach der Salzbadhärtung und von Flußmittelrückständen nach dem Hartlöten eingesetzt.

Härteöle werden abgewaschen ohne emulgiert zu werden.

Anwendungskonzentration [%]	Temperatur [°C]	Kontaktzeit [min]
2 - 5	30 - 80	5 - 15

Anwendungsbereich Service und Reparatur:

Staub, Flugrost, Kombinationen organischer und anorganischer Verschmutzungen sowie verharzter oder eingebrannter Öle und Fette (z.B. alte Härtesalze und Flußmittel) werden schnell und schonend entfernt.

Filter und Siebgewebe, auch von Ultrafiltrationsanlagen in der Abwasserbehandlung, werden aufgrund der stark lösungsvermittelnden Wirkung auf Salze, Gele, Schlämme und viele andere Substanzen gründlich gereinigt.

Anwendungskonzentration [%]	Temperatur [°C]	Kontaktzeit [min]
2 - 10	50 - 80	1 - 10



Technische Daten:

Zusammensetzung:	Anionische und nichtionische Tenside, Alkanolamine, Lösungsvermittler und Wasser.	
Form:	flüssig	
Farbe:	farblos	
Geruch:	mild	
Dichte:	(20 °C)	ca. 1,04 g/cm ³
pH-Wert:	(1 %, 20 °C)	ca. 9,6
	(5 %, 20 °C)	ca. 10,0
Kennzeichnung:	X _i - reizend -	
R-Sätze:	41	Gefahr ernster Augenschäden
S-Sätze:	24	Berührungen mit der Haut vermeiden
	26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen und Arzt konsultieren
	39	Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen
WGK:	2	
GGVS/ADR:	nicht kennzeichnungspflichtig	
Verpackung:	30 kg Kunststoff-Kanister	
	120 kg Kunststoff-Deckelfässer	

Die Kennzeichnung als Gefahrstoff betrifft nur das Konzentrat. In Anwendungskonzentrationen von 2 - 10 % ist Alsar 95 kennzeichnungsfrei.

Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten!

Neutralisation / Entsorgung:

Die Neutralisation / Entsorgung darf grundsätzlich erst nach dem Abkühlen der Lösung durchgeführt werden.

Zur Neutralisation vom 100 L einer 1 %igen Alsar 95 - Lösung werden ca. 20 - 30 g Salzsäure (HCL techn, 33 %) benötigt.

Die Entsorgung muß jeweils auf die verwendeten Salze abgestimmt werden.